



Gerhard Römer war viele Jahre lang Leiter der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe. FOTO: BZ-ARCHIV

Viele Personen vor Vergessen bewahrt

DIE GROSSE BZ-WAHL (45): Gerhard Römer

BAD SÄCKINGEN. Wer ist der bedeutendste Bad Säckinger aller Zeiten, will die Badische Zeitung von ihren Lesern wissen. In einer Serie stellen wir die Kandidaten vor. Heute: Gerhard Römer.

Bibliotheken, Museen und Archive sind das kulturelle Gedächtnis einer Gesellschaft. Zu den bedeutendsten wissenschaftlichen Universalbibliotheken zählt die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe. Sie verfügt über einen Gesamtbestand von 2,24 Millionen Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und – da der drohende Verkauf von Kunstwerken aus dem Hause Baden gerade noch abgewendet werden konnte – über zahlreiche kostbare Handschriften. Geleitet wurde sie bis 1993 von dem aus Säckingen stammenden, 1928 geborenen Gerhard Römer.

Nach dem Studium und Promotion in katholischer Theologie war Gerhard Römer zunächst bei der Kirche beschäftigt.



BAD SÄCKINGEN

DIE GROSSE BZ-WAHL

WER IST DIE BEDEUTENDSTE PERSON?

Er wechselte dann in den höheren Bibliotheksdienst, legte 1969 die Laufbahnprüfung ab und fand eine Anstellung in der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart. 1979 übernahm er dann die Leitung der Badischen Landesbibliothek. Das Konzept und die Fertigstellung des Neubaus im Jahre 1991 sind fest mit seiner Person verbunden. Besonders eingesetzt hat er sich auch für die Aus- und Weiterbildung. Der Aufbau der Bibliotheksschule in Stuttgart und die Oberwolfacher Fortbildungskurse sind nicht zuletzt auf seine Initiative zurückzuführen.

Ganz wesentlich ging es Gerhard Römer darum, Leistungen und Personen vor dem Vergessen zu bewahren. Die Verbundenheit mit seiner Heimat zeigt sich darin, dass die meisten seiner kulturellen Aktivitäten einen Bezug zu Baden aufweisen, wobei er die Region als eng mit dem Elsass und der Schweiz verflochten versteht. Gerhard Römer ist christlichen Werten und humanistischen Traditionen verbunden. Sein Wirken ist ohne die Ausstrahlung seiner Persönlichkeit nicht denkbar. Diese hat es ihm immer wieder ermöglicht, Menschen für seine Anliegen zu begeistern. *mig*

Vorschläge zur Wahl der bedeutendsten Bad Säckingerin oder des bedeutendsten Bad Säckingers aller Zeiten nimmt die Badische Zeitung gerne unter folgenden Adressen an: E-Mail: redaktion.badsaeckingen@badische-zeitung.de Fax: 07761/9219-5939. Postkarte: Badische Zeitung, Redaktion, Münsterplatz 16, 79713 Bad Säckingen.